

Der Prozess Wolfensberger und Widmer

Autor(en): **Rabinovitch, Gregor**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Prozess Wolfensberger und Widmer in Zürich



Die Geschworenen am Anfang



— und am Ende des Prozesses.

Rabinovitch

Zum Verbot des Hitlergrusses in der Tschechoslowakei

Ein biederer Gebirgsbauer macht seine Einkäufe in einer sudetendeutschen Stadt. Plötzlich reisst ihm ein Windstoss den Hut vom Kopf. Der arme Bauer rennt nun, mit erhobener Hand heftig gestikulierend, dem Hute nach, und schreit fortwährend: «Mei Hüetla, mei Hüetla!» Daraufhin wird er von einem Polizisten verhaftet und auf die Wachtstube geschleppt. Erklärung: Der Wachtmann

hatte «Heil Hitler» verstanden, und unter allgemeinem Gelächter wird der Bauer freigelassen.

Auf der Höhe

«Das Haus gefällt mir, ich werde es kaufen ... nur sagen Sie einmal,

was soll dieses Gestänge an der Fassade?»

«Eine Sonnenuhr, Madame. Sie sehen die Schatten — es ist jetzt genau elf, wie auf meiner Taschenuhr. Zuverlässiger als alles andere.»

«Ach — auf was für raffinierte Erfindungen sie doch in neuester Zeit kommen!»

Egy



Einzel-Unfall-, Reisegepäck-, Dienstboten-, Haftpflicht-, Einbruchdiebstahl-, Automobil-Versicherungen